

Schatzkiste für Urlaubserinnerungen

Materialien:

- kleine Holzschatzkiste oder Holzkästchen
- Acryl- oder Bastelfarben, Buntstifte oder Permanentmarker
- Pinsel, Malkittel und Unterlage
- Bastelkleber
- bunte Mosaiksteine, Glitzersteine oder Dekoelemente
- kleine Muscheln, Steine, Zapfen oder andere gesammelte Urlaubsschätze



Schritt-für-Schritt-Anleitung

1. Schatzkiste vorbereiten

Zunächst wird die Holzschatzkiste auf einer Unterlage bereitgestellt. Falls die Oberfläche unbehandelt ist, kann direkt mit dem Gestalten begonnen werden. Empfindliche Kleidung sollte mit einem Malkittel geschützt werden.

2. Kiste bemalen und trocknen lassen

Nun können die Kinder ihre Schatzkiste mit Bastel- oder Acrylfarben gestalten. Ob bunte Streifen, Punkte, Blumen, Muscheln, Sonne oder ein persönliches Urlaubsmotiv – jedes Kind entscheidet selbst, wie seine Kiste aussehen soll. Nach dem Bemalen muss die Farbe ausreichend trocknen. In der Zwischenzeit können die Kinder überlegen, welche kleinen Schätze später in ihrer Kiste aufbewahrt werden sollen.

3. Schatzkiste dekorieren

Ist die Farbe trocken, kann die Kiste zusätzlich verziert werden. Mit Bastelkleber lassen sich beispielsweise Mosaiksteine, Glitzersteine, Muscheln oder andere Dekoelemente befestigen. Auch der Name des Kindes oder der Name des Urlaubsortes kann auf die Schatzkiste geschrieben werden.

4. Eigene Urlaubsschätze sammeln

Jetzt wird die Schatzkiste mit persönlichen Erinnerungen gefüllt. Kleine Muscheln, Steine, Eintrittskarten, Postkarten oder andere ungefährliche Fundstücke können darin aufbewahrt werden. Auch selbst gemalte Bilder oder kleine Zettel mit besonderen Urlaubserlebnissen finden darin Platz.

5. Erinnerungen bewahren

Zum Schluss betrachten die Kinder ihre fertigen Schatzkisten und erzählen, welche Erinnerungen sich darin befinden. Vielleicht wird aus der Schatzkiste sogar ein persönliches Erinnerungsalbum: Bei jedem neuen Urlaub oder Ausflug kann ein weiterer kleiner Schatz hinzukommen.

Weiteres Material

